

Große Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Till Steffen, Olaf Duge, Anja Hajduk, Jens Kerstan,
Dr. Anjes Tjarks (GRÜNE) und Fraktion vom 06.02.13**

Betr.: Kapazitäten der Hamburger S- und U-Bahnen

Der HVV verzeichnet stetig wachsende Fahrgastzahlen, die HOCHBAHN rechnet sogar mit bis zu 3 Prozent Fahrgastzuwachs pro Jahr. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung, die es zu fördern gilt. Doch die Menge der Personen, die den HVV nutzt, muss auch adäquate Beförderungsbedingungen vorfinden, sonst währt die Bereitschaft zur Nutzung des HVV nicht sehr lange und der sonst gute S- und U-Bahn-Verkehr verlöre in Hamburg deutlich an Attraktivität.

In der SKA 20/214 nahm der Senat bereits ausführlich zur Sitzplatzkapazität in der S3 und S31 Stellung. Doch die Situation hat sich dort bisher nicht entspannt. Darüber hinaus scheinen nun auch fast alle anderen S- und U-Bahn-Linien sowie die AKN in den Hauptverkehrszeiten überfüllt zu sein. Fahrgäste, egal welcher Linie, berichten, dass sie häufig in den Bahnen keinen Sitzplatz mehr finden, sondern sehr dicht gedrängt stehen müssen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

I. Kapazitäten der S1 und S11

- 1. Wie sind die Linien S1 und S11 in beiden Richtungen zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends ausgelastet? Bitte darstellen nach Fahrgästen, Zuglängen, Sitzplatzkapazitäten und Beförderungsqualität.*
- 2. Welche Prognosen hinsichtlich der Nutzerentwicklung erwartet der Senat für die Strecke der S1 und der S11 bis 2020?*
- 3. Ist es geplant, die S-Bahn-Kapazitäten der Linie S1 von Poppenbüttel – Blankenese – Wedel und vom Hamburg Airport (Flughafen) – Ohlsdorf und die S-Bahn-Kapazitäten der Linie S11 von Poppenbüttel – Altona – Blankenese weiter auszubauen?*
- 4. Wenn ja, wie genau soll dies geschehen und um wie viel lässt sich die Kapazität der Linie S1 und der Linie S11 steigern?*
- 5. Wann sollen die Kapazitätssteigerungen der oben in Frage I. 3. genannten Linien umgesetzt werden?*
- 6. Welche Kosten entstehen bei den in Frage I. 5. erwähnten Kapazitätssteigerungen und welche Kosten werden gedeckt?*
- 7. Wenn nein, wie will der Senat den Pendlerverkehr der Linien S1 und S11 steuern beziehungsweise attraktiver gestalten?*
- 8. Ist es möglich, die Fahrtaktung in Hauptverkehrszeiten zu erhöhen? Wie bewertet der Senat die Erhöhung?*

9. *Welche Kosten würden bei einer solchen Maßnahme entstehen? Wie viele Einnahmeerwartungen stehen dem gegenüber?*

II. Kapazitäten der S2 und S21

1. *Wie sind die Linien S2 und S21 in beiden Richtungen zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends ausgelastet? Bitte darstellen nach Fahrgästen, Zuglängen, Sitzplatzkapazitäten und Beförderungsqualität.*
2. *Welche Prognosen hinsichtlich der Nutzerentwicklung erwartet der Senat für die Strecke der S2 und der S21 bis 2020?*
3. *Ist es geplant, die S-Bahn-Kapazitäten der Linie S2 von Elbgaustraße – Bergedorf – Aumühle und die S-Bahn-Kapazitäten der Linie S21 von Elbgaustraße – Bergedorf – Aumühle auszubauen?*
4. *Wenn ja, wie genau soll dies geschehen und um wie viel lässt sich die Kapazität der Linie S2 und der Linie S21 steigern?*
5. *Wann sollen die Kapazitätssteigerungen der oben in Frage II. 3. genannten Linien umgesetzt werden?*
6. *Welche Kosten entstehen bei den in Frage II. 5. erwähnten Kapazitätssteigerungen und welche Kosten werden gedeckt?*
7. *Wenn nein, wie will der Senat den Pendlerverkehr der Linien S2 und S21 steuern beziehungsweise attraktiver gestalten?*
8. *Ist es möglich, die Fahrtaktung der Linien S2 und S21 in den Hauptverkehrszeiten zu erhöhen? Wie bewertet der Senat die Erhöhung?*
9. *Welche Kosten würden bei einer solchen Maßnahme entstehen? Wie viele Einnahmeerwartungen stehen dem gegenüber?*

III. Kapazitäten der S3 und S31

1. *Wie sind die Linien S3 und S31 in beiden Richtungen zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends ausgelastet? Bitte darstellen nach Fahrgästen, Zuglängen, Sitzplatzkapazitäten und Beförderungsqualität.*
2. *Welche Prognosen hinsichtlich der Nutzerentwicklung erwartet der Senat für die Strecke der S3 und der S31 bis 2020?*
3. *Ist es geplant, die S-Bahn-Kapazitäten der Linie S3 von Stade – Buxtehude – Neugraben – Pinneberg und die S-Bahn-Kapazitäten der Linie S31 von Neugraben – Harburg Rathaus – (Berliner Tor) – Altona weiter auszubauen?*
4. *Wenn ja, wie genau soll dies geschehen und um wie viel lässt sich die Kapazität der Linie S3 und der Linie S31 steigern?*
5. *Wann sollen die Kapazitätssteigerungen der oben in Frage III. 3. genannten Linien umgesetzt werden?*
6. *Welche Kosten entstehen bei den in Frage III. 5. erwähnten Kapazitätssteigerungen, und welche Kosten werden gedeckt?*
7. *Wenn nein, wie will der Senat den Pendlerverkehr der Linien S3 und S31 steuern beziehungsweise attraktiver gestalten?*
8. *Ist es möglich, die Fahrtaktung in Hauptverkehrszeiten zu erhöhen? Wie bewertet der Senat die Erhöhung?*
9. *Welche Kosten würden bei einer solchen Maßnahme entstehen? Wie viele Einnahmeerwartungen stehen dem gegenüber?*

IV. Kapazitäten der U1

1. *Wie ist die Linie U1 in beiden Richtungen zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends ausgelastet? Bitte darstellen nach Fahrgästen, Zuglängen und Sitzplatzkapazitäten und Beförderungsqualität.*
2. *Welche Prognosen hinsichtlich der Nutzerentwicklung erwartet der Senat für die Strecke der U1 bis 2020?*
3. *Ist es geplant, die U-Bahn-Kapazitäten der Linie U1 Ohlstedt – Volksdorf – Ochsenzoll – Norderstedt Mitte und in die andere Richtung und von Großhansdorf – Farmsen – Norderstedt Mitte und in die andere Richtung auszubauen?*
4. *Wenn ja, wie genau soll dies geschehen und um wie viel lässt sich die Kapazität der Linie U1 steigern?*
5. *Wann sollen die Kapazitätssteigerungen der oben in Frage IV. 3. genannten Linie umgesetzt werden?*
6. *Welche Kosten entstehen bei den in Frage IV. 5. erwähnten Kapazitätssteigerungen und welche Kosten werden gedeckt?*
7. *Wenn nein, wie will der Senat den Pendlerverkehr der Linie U1 steuern beziehungsweise attraktiver gestalten?*
8. *Ist es möglich, die Fahrtaktung in Hauptverkehrszeiten zu erhöhen? Wie bewertet der Senat die Erhöhung?*
9. *Welche Kosten würden bei einer solchen Maßnahme entstehen? Wie viele Einnahmeerwartungen stehen dem gegenüber?*

V. Kapazitäten der U2

1. *Wie ist die Linie U2 in beiden Richtungen zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends ausgelastet? Bitte darstellen nach Fahrgästen, Zuglängen, Sitzplatzkapazitäten und Beförderungsqualität.*
2. *Welche Prognosen hinsichtlich der Nutzerentwicklung erwartet der Senat für die Strecke der U2 bis 2020?*
3. *Ist es geplant, die U-Bahn-Kapazitäten der Linie U2 von Niendorf Nord Richtung Mümmelmannsberg und in die andere Richtung auszubauen?*
4. *Wenn ja, wie genau soll dies geschehen und um wie viel lässt sich die Kapazität der Linie U2 steigern?*
5. *Wann sollen die Kapazitätssteigerungen der oben in Frage V. 3. genannten Linie umgesetzt werden?*
6. *Welche Kosten entstehen bei den in Frage V. 5. erwähnten Kapazitätssteigerungen und welche Kosten werden gedeckt?*
7. *Wenn nein, wie will der Senat den Pendlerverkehr der Linie U2 steuern beziehungsweise attraktiver gestalten?*
8. *Ist es möglich, die Fahrtaktung in Hauptverkehrszeiten zu erhöhen? Wie bewertet der Senat die Erhöhung?*
9. *Welche Kosten würden bei einer solchen Maßnahme entstehen? Wie viele Einnahmeerwartungen stehen dem gegenüber?*

VI. Kapazitäten der U3

1. *Wie ist die Linie U3 in beiden Richtungen zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends ausgelastet? Bitte darstellen nach Fahrgästen, Zuglängen, Sitzplatzkapazitäten und Beförderungsqualität.*

2. *Welche Prognosen hinsichtlich der Nutzerentwicklung erwartet der Senat für die Strecke der U3 bis 2020?*
3. *Ist es geplant, die U-Bahn-Kapazitäten der Linie U3 von Wandsbek-Gartenstadt Richtung Barmbek – Schlump und in die andere Richtung auszubauen?*
4. *Wenn ja, wie genau soll dies geschehen und um wie viel lässt sich die Kapazität der Linie U3 steigern?*
5. *Wann sollen die Kapazitätssteigerungen der oben in Frage VI. 3. genannten Linie umgesetzt werden?*
6. *Welche Kosten entstehen bei den in Frage VI. 5. erwähnten Kapazitätssteigerungen und welche Kosten werden gedeckt?*
7. *Wenn nein, wie will der Senat den Pendlerverkehr der Linie U3 steuern beziehungsweise attraktiver gestalten?*
8. *Ist es möglich, die Fahrtaktung in Hauptverkehrszeiten zu erhöhen? Wie bewertet der Senat die Erhöhung?*
9. *Welche Kosten würden bei einer solchen Maßnahme entstehen? Wie viele Einnahmeerwartungen stehen dem gegenüber?*

VII. Kapazitäten der U4

1. *Wie ist die Linie U4 in beiden Richtungen zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends ausgelastet? Bitte darstellen nach Fahrgästen, Zuglängen, Sitzplatzkapazitäten und Beförderungsqualität.*
2. *Welche Prognosen hinsichtlich der Nutzerentwicklung erwartet der Senat für die Strecke der U4 bis 2020?*
3. *Ist es geplant, die U-Bahn-Kapazitäten der Linie U4 ab Überseequartier – Jungfernstieg – Berliner Tor – Hammer Kirche – Horner Rennbahn – Billstedt und in die andere Richtung auszubauen?*
4. *Wenn ja, wie genau soll dies geschehen und um wie viel lässt sich die Kapazität der Linie U4 steigern?*
5. *Wann sollen die Kapazitätssteigerungen der oben in Frage VII. 3. genannten Linie umgesetzt werden?*
6. *Welche Kosten entstehen bei den in Frage VII. 5. erwähnten Kapazitätssteigerungen und welche Kosten werden gedeckt?*
7. *Wenn nein, wie will der Senat den Pendlerverkehr der Linie U4 steuern beziehungsweise attraktiver gestalten?*
8. *Ist es möglich, die Fahrtaktung in Hauptverkehrszeiten zu erhöhen? Wie bewertet der Senat die Erhöhung?*
9. *Welche Kosten würden bei einer solchen Maßnahme entstehen? Wie viele Einnahmeerwartungen stehen dem gegenüber?*

VIII. Kapazitäten der AKN-Linie 1

1. *Wie ist die AKN-Linie 1 Eidelstedt – Kaltenkirchen – Neumünster in beiden Richtungen zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends ausgelastet? Bitte darstellen nach Fahrgästen, Zuglängen, Sitzplatzkapazitäten und Beförderungsqualität.*
2. *Welche Prognosen hinsichtlich der Nutzerentwicklung erwartet der Senat für die Strecke der AKN-Linie 1 bis 2020?*
3. *Ist es geplant, die Kapazitäten der AKN-Linie 1 Eidelstedt – Kaltenkirchen – Neumünster auszubauen?*

4. *Wenn ja, wie genau soll dies geschehen und um wie viel lässt sich die Kapazität der AKN-Linie 1 steigern?*
5. *Wann sollen die Kapazitätssteigerungen der oben in Frage VIII. 3. genannten Linie umgesetzt werden?*
6. *Welche Kosten entstehen bei den in Frage VIII. 5. erwähnten Kapazitätssteigerungen und welche Kosten werden gedeckt?*
7. *Wenn nein, wie will der Senat den Pendlerverkehr der AKN-Linie 1 steuern beziehungsweise attraktiver gestalten?*
8. *Ist es möglich, die Fahrtaktung in Hauptverkehrszeiten zu erhöhen? Wie bewertet der Senat die Erhöhung?*
9. *Welche Kosten würden bei einer solchen Maßnahme entstehen? Wie viele Einnahmeerwartungen stehen dem gegenüber?*
10. *Inwiefern ist es geplant, die AKN-Linie 1 wieder bis zum Hamburger Hauptbahnhof durchfahren zu lassen? Wenn dies nicht der Fall sein sollte, warum nicht?*